

CLOS DE TRIAS



Liquidus Mineralis Clos de Trias

Ein goldfarbener, trockener Menübegleiter mit vollem Aroma für den Anfang und das Ende. Das Aroma erinnert an gelbe Früchte und grüne Oliven; langer, salziger Abgang. Geeignet als Aperitif anstelle eines Sherrys. Und nach dem Hauptgang als Digestif zum Käse, z. B. einem Comte, genießen.

Rebsorten:	100 % Grenache blanc
Anbaugebiet:	Vin de France
Boden:	Muschelkalk, Quarzsand, Mergelkalkstein
Ausbau:	In Fässern ausgebaut; ohne Schönung und Filtration abgefüllt, Solera
Spontanvergärung:	Ja
Verschluss:	Naturkorken
Genuss:	Dekantieren empfohlen, bei 12-14 °C Trinktemperatur servieren
Trinkreife:	sofort trinkreif
Aufbewahrung:	2020-2030
Alkoholgehalt:	13,5 Vol %
Produktionsmenge p. a.:	200 Flaschen
Flaschengrößen:	500 ml

CLOS DE TRIAS



Der Winzer: Even Bakke

Even Andreas Bakke, geboren in Colorado, aufgewachsen in USA und Norwegen, hat 14 Weinlesen in Kalifornien z. B. bei Matanzas Creek und Landmark begleitet und als Winemaker geleitet, bis er 2007 nach 3-jähriger Suche mit seinem eigenen Weingut in der Provence startete. Während er in Kalifornien alle technischen Werkzeuge für die Weinherstellung zur Verfügung hatte, setzt er in seinem eigenen Weingut die Überzeugung um, dass guter Wein keine Technik benötigt. Even folgt seiner Experimentierfreudigkeit, Intuition und Erfahrung.

Das Weingut: CLOS DE TRIAS

Am Fuße des Mont Ventoux, bekannt bei ambitionierten Radfahrern und Fans der Tour de France, liegen die ca. 20 h des Weingutes mit teilweise sehr alten, 80 Jahre alten Rebstöcken auf 300-500 m Höhe auf Trias-Boden. Das Weingut wurde bis zur Übernahme durch Even A. Bakke im Jahr 2007 konventionell von Genossenschaftswinzern bewirtschaftet. Die biodynamische Umstellung ist seit 2012 abgeschlossen und mit dem Siegel der EG Öko-Verordnung 834/2007 anerkannt.



Die Trauben werden per Handlese geerntet und manuell am Sortiertisch nachsortiert; die Lese erfolgt ausschließlich am Vormittag, die Trauben werden mal mit, mal ohne Stiele und Stengel gekeltert.

Clos de Trias hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem der besten Betriebe an der Südrhone etabliert.

